

Antrag

**der Abgeordneten Deniz Celik, Norbert Hackbusch, Christiane Schneider,
Cansu Özdemir, Sabine Boeddinghaus, Martin Dolzer, Inge Hannemann,
Stephan Jersch, Heike Sudmann und Mehmet Yildiz (DIE LINKE)**

Betr.: Rekommunalisierung von PFLEGEN & WOHNEN prüfen

Hamburgs größter Pflegeheimbetreiber „PFLEGEN & WOHNEN“ steht einem Bericht des NDR zufolge erneut zum Verkauf, Gespräche mit einem möglichen Investor laufen demnach. Die Beschäftigten befürchten die Aufkündigung der bestehenden Tarifverträge durch den neuen Eigentümer und eine deutliche Verschlechterung der Arbeitsbedingungen.

Die Pflege älterer Menschen in unserer Stadt darf nicht dem Profit unterworfen sein. Daher sollte der Senat die Chance ergreifen und eine Rekommunalisierung des Unternehmens PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH ernsthaft prüfen. Es bietet sich die seltene Chance, den politischen Fehler der Privatisierung durch den CDU-Senat 2007 zu korrigieren.

Vor diesem Hintergrund möge die Bürgerschaft beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. zu prüfen, wie das Unternehmen PFLEGEN & WOHNEN wieder in städtischen Besitz überführt werden kann.
2. der Bürgerschaft über das Ergebnis dieser Prüfung unverzüglich Bericht zu erstatten.